

Instrumente der Schul(selbst)evaluation im Vergleich



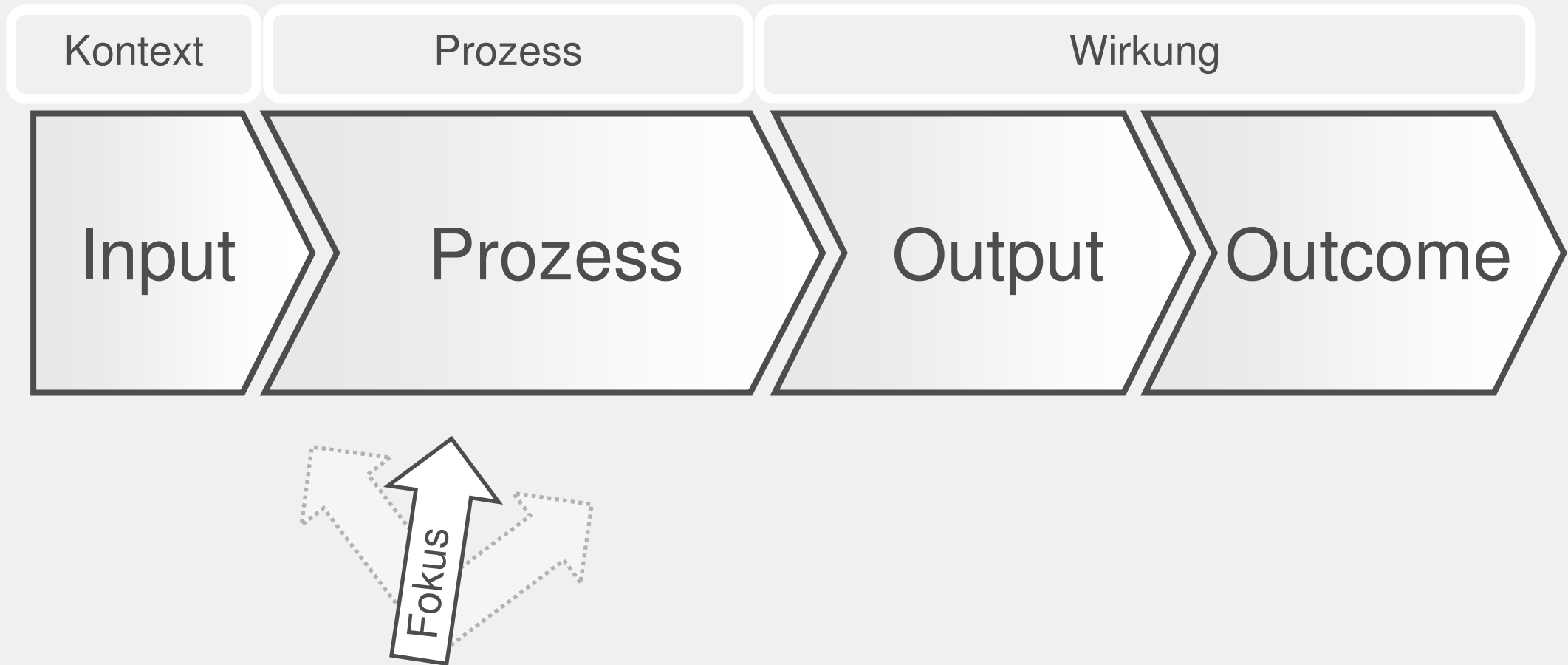
Überblick

- Annäherungen und Eingrenzungen:
 - Dimension der Evaluation
 - Intention der Evaluation
 - Methoden der Evaluation
- Auswahl von Evaluationsinstrumenten
- Anforderungen an Evaluationsinstrumente
- Vergleichende Betrachtung

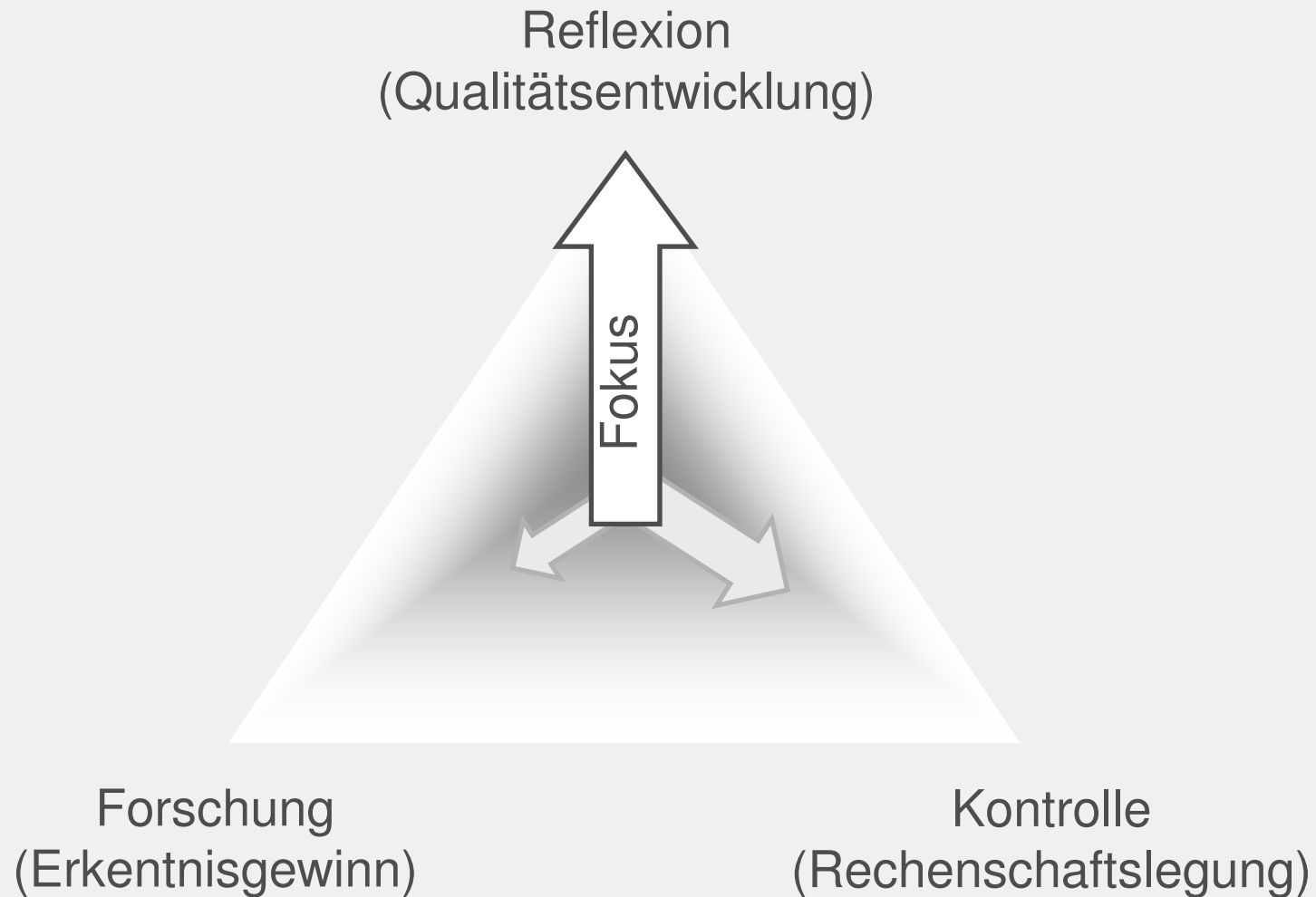
Überblick

- Annäherungen und Eingrenzungen:
 - Dimension der Evaluation
 - Intention der Evaluation
 - Methoden der Evaluation
- Auswahl von Evaluationsinstrumenten
- Anforderungen an Evaluationsinstrumente
- Vergleichende Betrachtung

Dimensionen der Evaluation

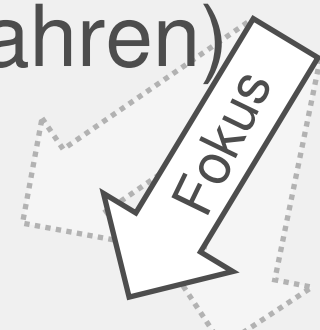


Intentionen der Evaluation



Methoden der Evaluation

- Kontinuum von ...
 - ...erklärend-verstehenden bis erfahrungswissenschaftlichen Methoden
 - (... offenen bis geschlossenen Verfahren)



Annäherungen und Eingrenzungen

- Betrachtet werden Instrumente der Evaluation schulischer ...
 - ... Prozesse, mit der Zielsetzung der ...
 - ... Qualitätsentwicklung, die ...
 - ... empirisch geprüft sind.

Überblick

- Annäherungen und Eingrenzungen:
 - Dimension der Evaluation
 - Intention der Evaluation
 - Methoden der Evaluation
- **Auswahl von Evaluationsinstrumenten**
- Anforderungen an Evaluationsinstrumente
- Vergleichende Betrachtung

Eine erste Auswahl von Evaluationsinstrumenten

- SEIS: Selbstevaluation in Schulen aus dem Projekt INIS (Internationales Netzwerk Innovativer Schulen) der Bertelsmannstiftung
- IfS-Schulbarometer: Institut für Schulentwicklungsforschung an der Universität Dortmund
- PEB: Pädagogische Entwicklungsbilanzen des DIPF
- Instrumente der Qualitätsagenturen der Länder
 - So z.B. IQ Hessen im Rahmen der Fremdevaluation (Schulinspektion)
 - z.B. ThüNIS: Thüringer Netzwerk Innovativer Schulen, FSU Jena, Herleitung aus INIS, Anpassung an Thüringer Qualitätsrahmen
 - ...
- Instrumente innerhalb von Forschungs- und Entwicklungsprojekten:
 - QUASUM: Qualitätsuntersuchungen an Schulen zum Unterricht in Mathematik, HU Berlin, Schwerpunkt Lernstände
 - Q.I.S.: Qualität in Schulen, bm:bwk
 - BLK-Demokratie: Praxisbausteine Selbstevaluation
 - ...

Eine erste Reduktion der Auswahl

- Instrumente aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten sind in der Regel für das jeweilige Projekt entwickelt, werden vom Forschungsteam administriert und nach der Projektlaufzeit nicht mehr gepflegt (sofern sie noch angeboten werden).
- Materialsammlungen erfordern umfassende Einarbeitung der Evaluatoren und unterstützen nicht die Durchführungs- und Auswertungslogistik. Auch sie werden vielfach nicht umfassend gepflegt.
- Vereinzelter Einsatz von Instrumenten ermöglicht kaum eine „Verortung“ der eigenen Schule, da keine Referenzwerte bekannt sind (vergleichbare Schulen / Entwicklungsfortschritte der eigenen Schule)

Eine zweite Auswahl von Evaluationsinstrumenten

- SEIS: Selbstevaluation in Schulen aus dem Projekt INIS (Internationales Netzwerk Innovativer Schulen) der Bertelsmannstiftung
- PEB: Pädagogische Entwicklungsbilanzen des DIPF
- Exemplarische Instrumente der Qualitätsagenturen der Länder:
 - z.B. IQ Hessen im Rahmen der Fremdevaluation (Schulinspektion)
 - z.B. ThüNIS: Thüringer Netzwerk Innovativer Schulen, FSU Jena, Herleitung aus INIS, Anpassung an Thüringer Qualitätsrahmen
 - ...

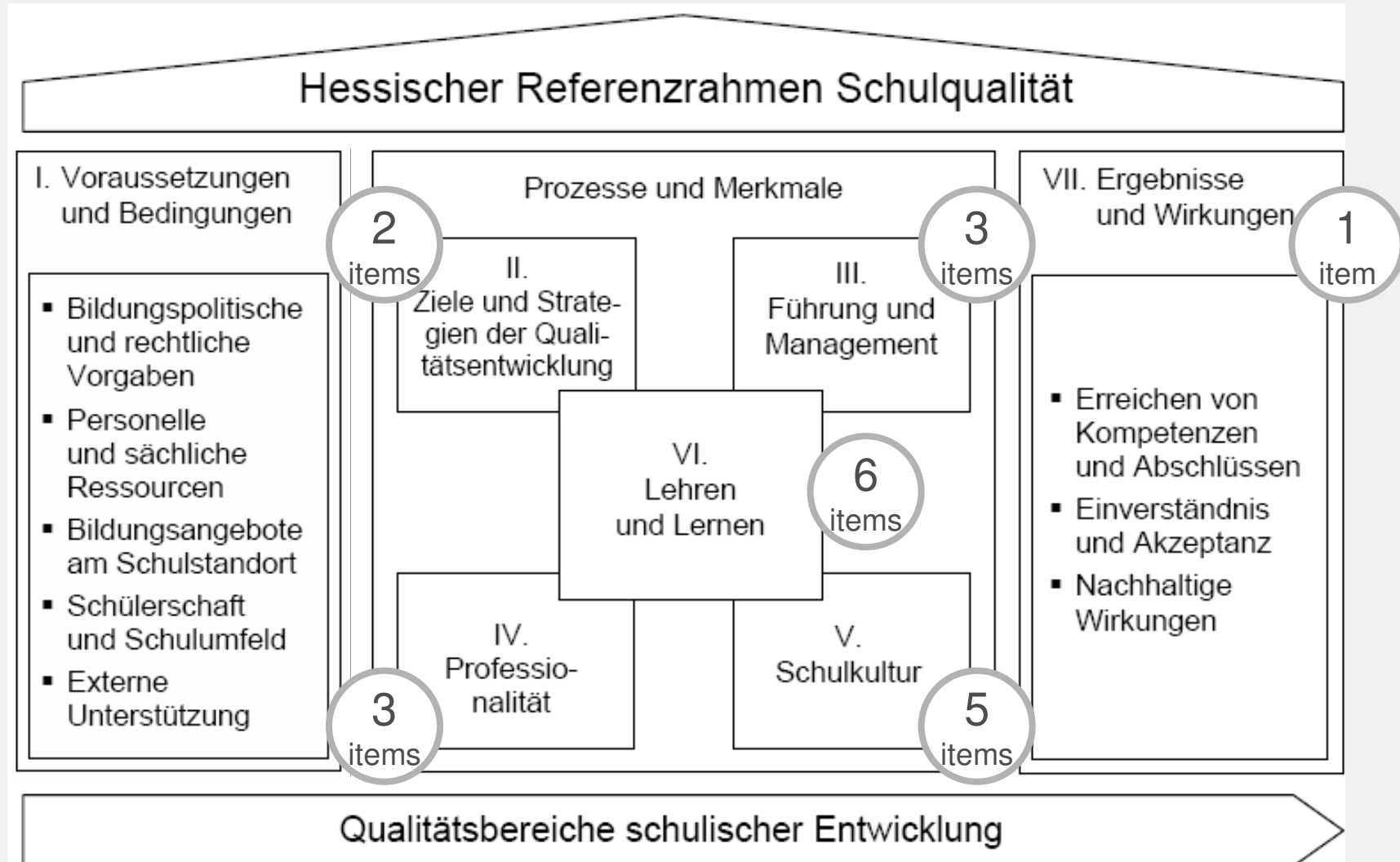
Eine zweite Reduktion der Auswahl

- Instrumente der Qualitätsagenturen:
 - Sind i.d.R. als Fremdevaluation konzipiert und sollen die Schulinspektion vorbereiten.
 - Haben zur Zeit noch keine ausreichende empirische Bestätigung ihrer Güte erfahren (können).
 - Herleitung ist nicht / nur zum Teil theoriebasiert.
 - Passung zum Qualitätsrahmen ist nicht / nur zum Teil nachgewiesen
 - Logistik der Durchführung, Auswertung und Rückmeldung ist vielfach noch ungeklärt

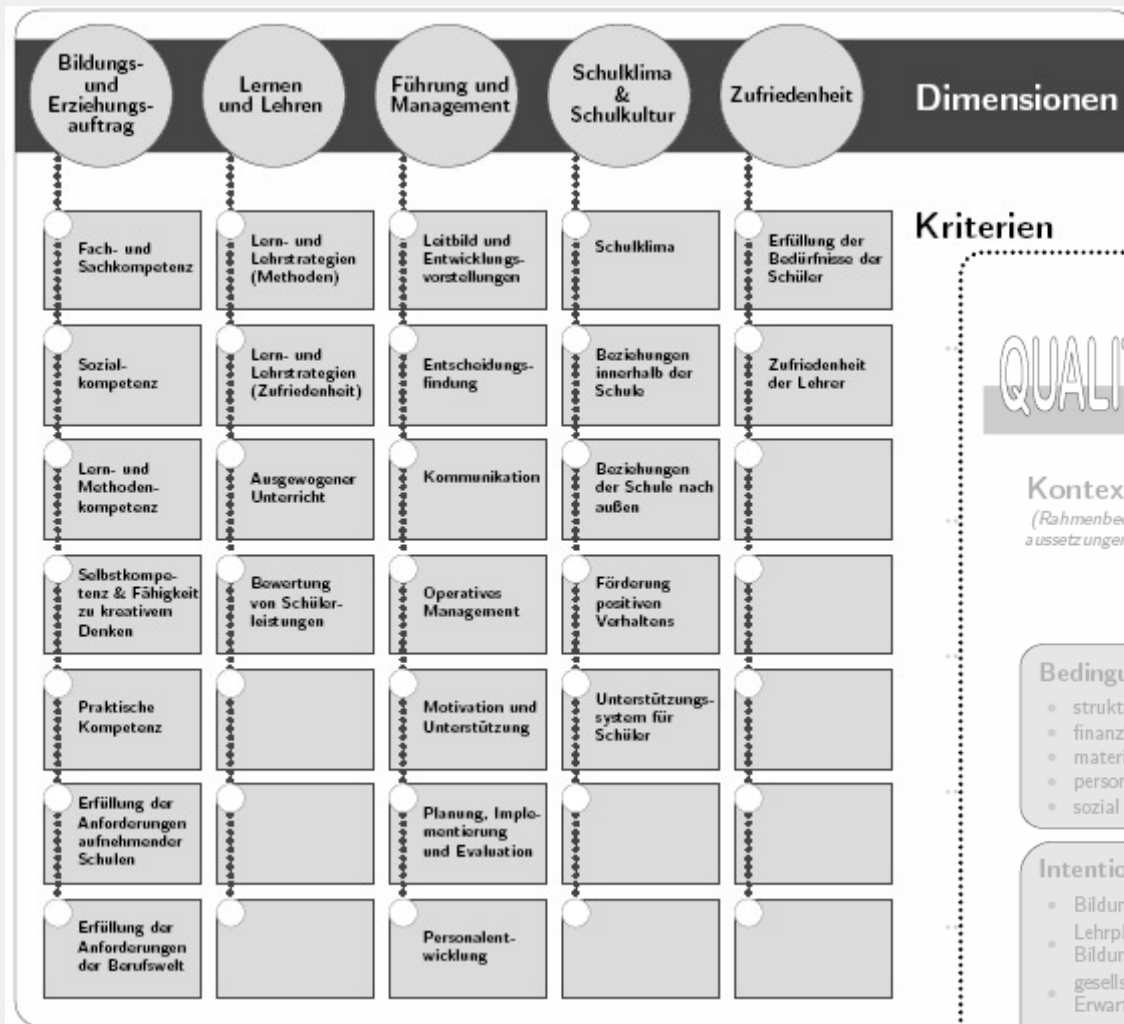
20 is plenty?

Qualitätsbereiche schulischer Entwicklung: Items im Lehrerfragebogen

Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS) 2. Fassung, 5.2.2007

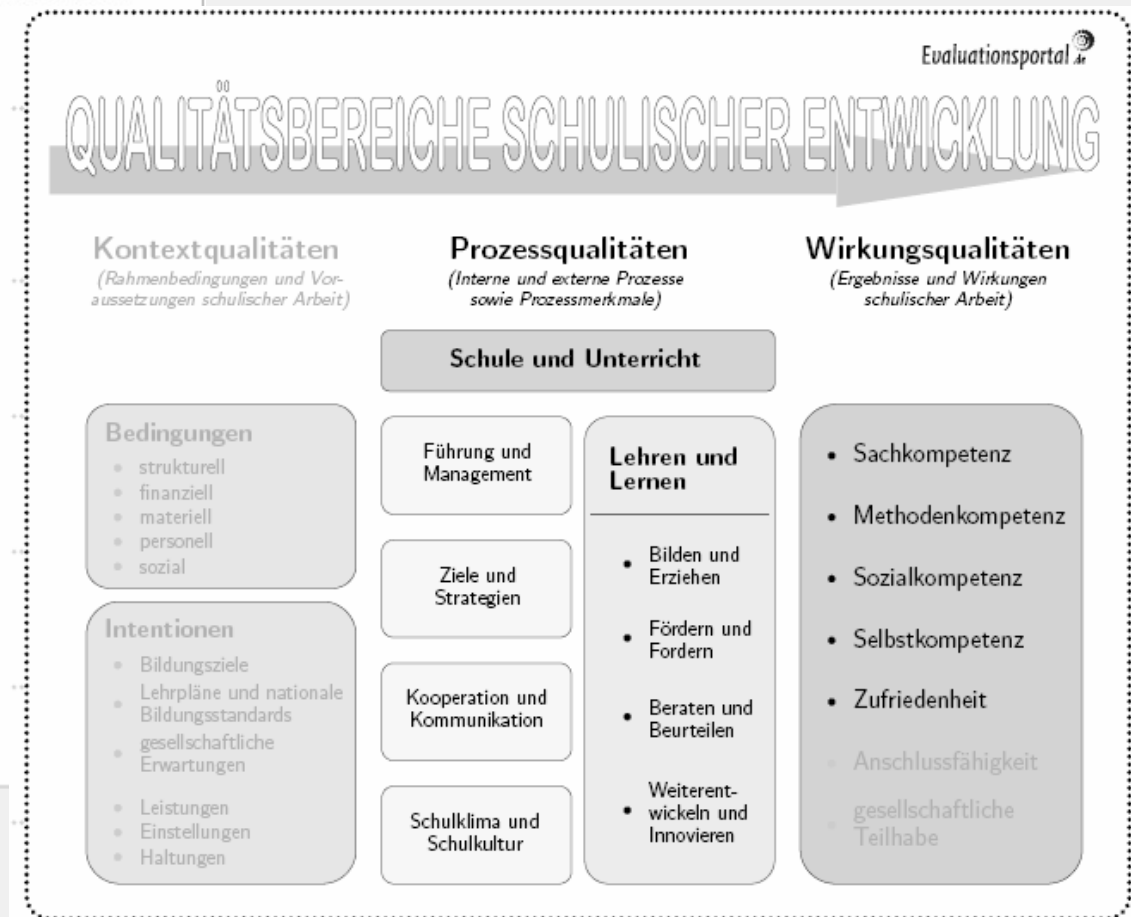


INIS – ThüNIS – Thüringer Qualitätsrahmen



Transformation in Prozess- und Wirkungsqualitäten des Thüringer Qualitätsrahmens

Kriterien



Abbildungen aus: Ergebnisbericht 2005, Beispielschule, FSU Jena, Projekt kompetenztest.de

Auswahl von Evaluationsinstrumenten

- SEIS: Selbstevaluation in Schulen aus dem Projekt INIS (Internationales Netzwerk Innovativer Schulen) der Bertelsmann Stiftung
- PEB: Pädagogische Entwicklungsbilanzen des DIPF
- ThüNIS: Thüringer Netzwerk Innovativer Schulen

Überblick

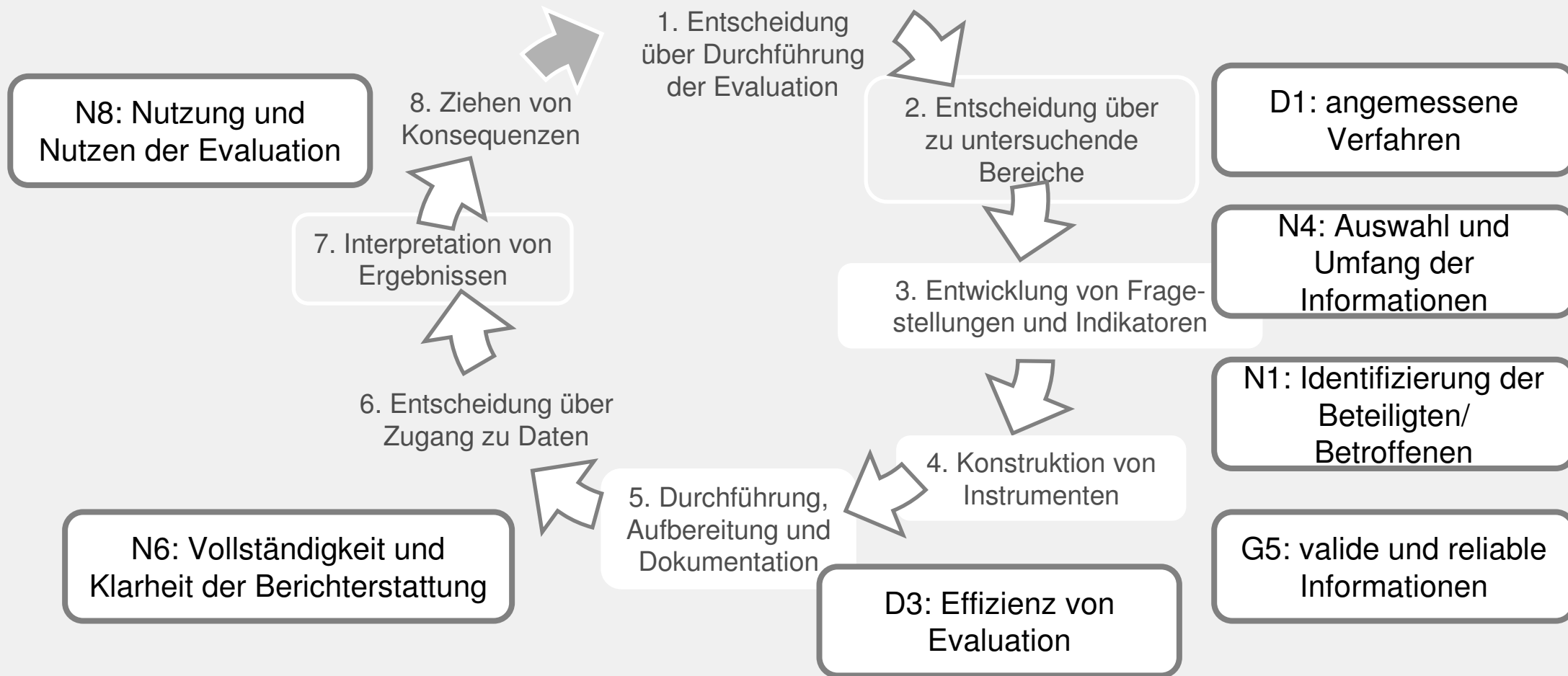
- Annäherungen und Eingrenzungen:
 - Dimension der Evaluation
 - Intention der Evaluation
 - Methoden der Evaluation
- Auswahl von Evaluationsinstrumenten
- **Anforderungen an Evaluationsinstrumente**
- Vergleichende Betrachtung

Anforderungen an Evaluationsinstrumente

- Anlehnung an die Standards der Evaluation:
 - Nützlichkeit
 - Durchführbarkeit
 - Fairness
 - Genauigkeit

(detaillierte Auflistung im Anhang)

Anforderungen an Evaluationsinstrumente



Anforderungen an Evaluationsinstrumente

D1: angemessene Verfahren	Informationsbeschaffung Online / Papier / Erfassung durch Schule bzw. Dienstleister / ...
N4: Auswahl und Umfang der Informationen	Dimensionen der Prozessqualität Lehren & Lehren / Führung & Management / Kooperation & ...
N1: Identifizierung der Beteiligten / Betroffenen	Befragte Akteursgruppen Lehrer / Schüler / Eltern / sonstige Mitarbeiter / betriebliche Ausbilder
G5: valide und reliable Informationen	Zuverlässigkeit der Herleitung der Verfahren Interpretative Herleitung / empirische Prüfung / geprüfte Skalen(güte)
D3: Effizienz von Evaluation	Relation Nutzen und Aufwand Zeitlicher Aufwand / Kosten / Vorbereitung Inspektion / Anerkennung Fortbildung / ...
N6: Vollständigkeit und Klarheit der Berichterstattung	Aufbau und Inhalt der Berichte Alle relevanten Informationen / Anschaulichkeit / Vergleichsmöglichkeit
N8: Nutzung und Nutzen der Evaluation	Grundlage zur Schulentwicklungsarbeit Stärken und Schwächen / Hilfestellung zur Interpretation / Beratung

Überblick

- Annäherungen und Eingrenzungen:
 - Dimension der Evaluation
 - Intention der Evaluation
 - Methoden der Evaluation
- Auswahl von Evaluationsinstrumenten
- Anforderungen an Evaluationsinstrumente
- **Vergleichende Betrachtung**

Dimensionen – Bereiche - Indikatoren

SEIS

Lehren & Lernen

6

Führung & Management

5

Kooperation & Kommunikation

3

Schulklima & Schulkultur

3

Ziele & Strategien

2

Wirkungsqualitäten

5

ThüNIS

Bildungs- & Erziehungsauftrag

7

Lernen & Lehrer

3

Führung & Management

7

Schulklima & Schulkultur

5

Zufriedenheit

3

PEB

Gemeinsame Ziele

3

Führung & Management

1

Professionalität der Lehrkräfte

5

Schulkultur

11

Lernkultur

8

Ergebnisse & Wirkungen

6

Synopsis?

- SEIS und angepasste ThüNIS können weitgehend aufeinander projiziert werden, beide „Richtungen“ sind jedoch verlustbehaftet.
 - Nicht jedem INIS-(ThüNIS-)Konstrukt kann ein eindeutiges Konstrukt im Thüringer Qualitätsrahmen zugeordnet werden
(nicht injektiv, also nicht bijektiv, folglich auch kein Homomorphismus)
 - Dies gilt analog für die Umkehrrichtung
(also ebenfalls nicht injektiv, ...)
 - Daher kann nicht jedem an den Thüringer Qualitätsrahmen angepassten ThüNIS-Konstrukt ein SEIS-Konstrukt zugeordnet werden
 - Dennoch ein Versuch...

ThüNIS - SEIS

ThüNIS

Lehren und
Lernen

Führung und
Management

Kooperation und
Kommunikation

Schulklima und
Schulkultur

Ziele und
Strategien

Wirkungs-
qualitäten

Bildungs- und
Erziehungsauftrag

Lernen und
Lehrer

Führung und
Management

Schulklima und
Schulkultur

Zufriedenheit

SEIS

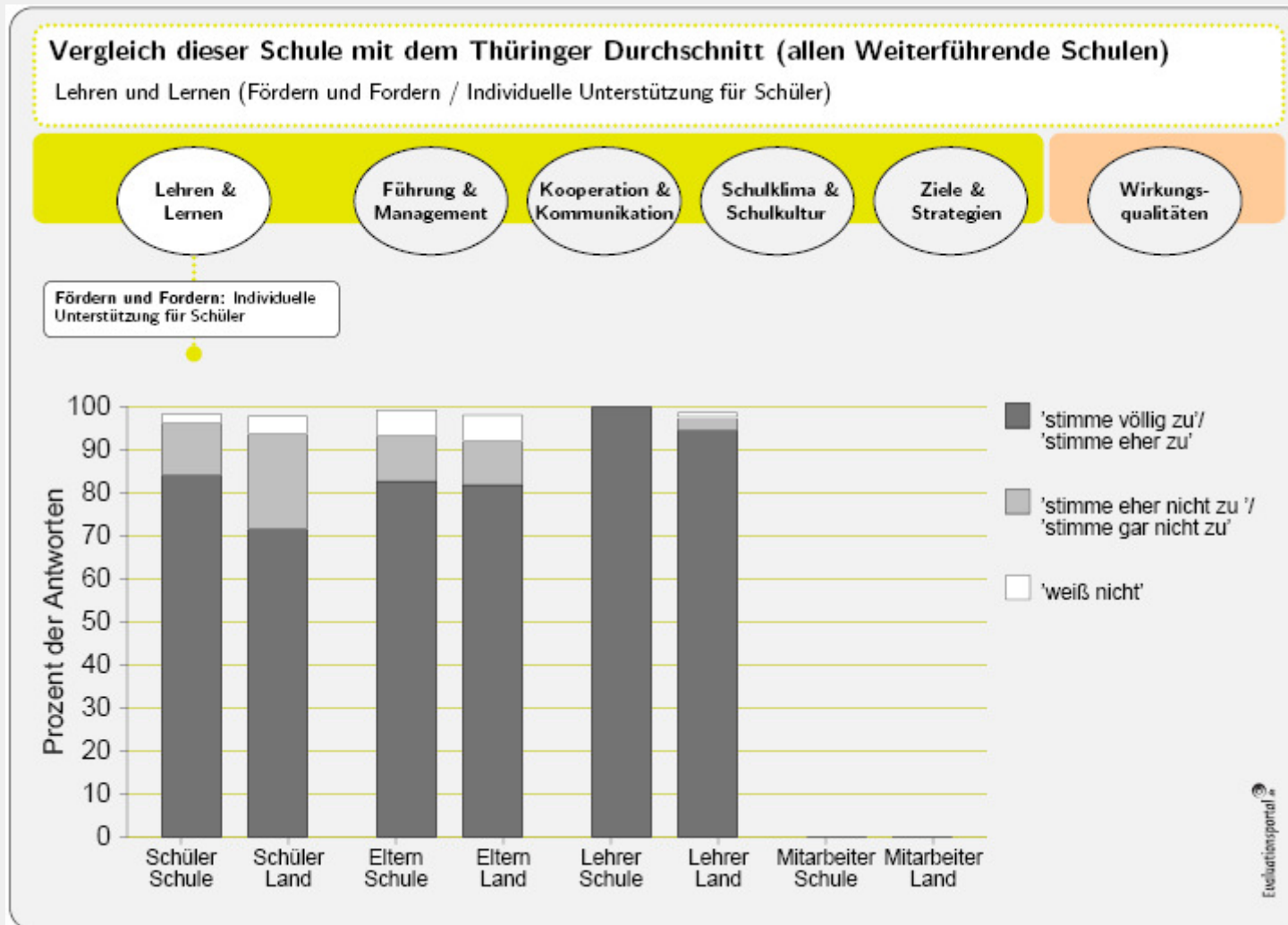
Synopsis?

- Umso weniger kann eine Projektion PEB auf Instrumente der INIS-Familie erfolgen
 - Projekt „Schulentwicklung, Qualitätssicherung und Lehrerarbeit“ DIPF-SEL
 - Anwendung der „Urfassung“ in den Arbeitsplatzuntersuchungen (APU) von 1998 bis 2001 in Hessen
 - Grundlegende Überarbeitung und Überführung ab 2001 in die Pädagogischen Entwicklungsbilanzen (PEB)
 - Theoriegeleitete Überprüfungen und Analyse der empirischen Güte der Skalen der erhobenen Daten
 - Entwicklung zu einem aktualisierten, skalenbasierten Schulevaluationsinstrument

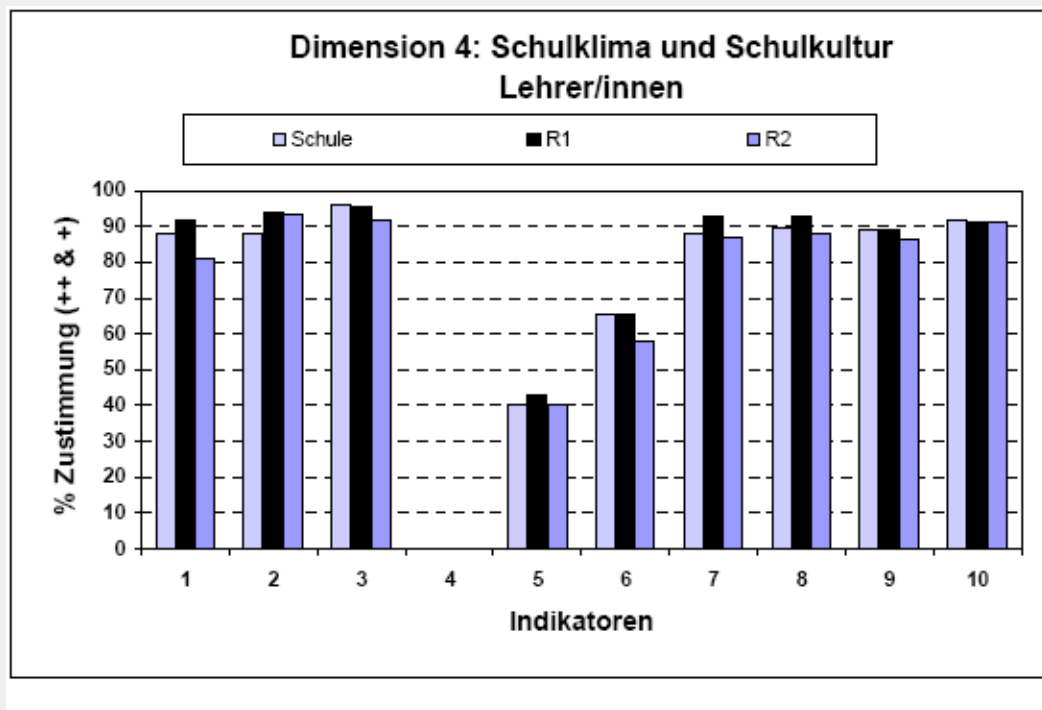
Synopsis?

- Die unterschiedliche Herangehensweise an die Entwicklung der Instrumente erschwert die direkte Zuordnung der jeweiligen Dimensionen
 - Die Rückprojektion der empirisch entwickelten PEB-Skalen auf interpretativ entwickelte INIS-Dimensionen erfordert den vollständigen Verzicht auf die Essenz der PEB: Verlust der empirischen Güte
 - Eine Projektion der Instrumente der INIS-Familie erfordert eine umfassende Analyse der verwendeten Instrumente und entsprechende Skalenbildung mit dem „Risiko“, dass die Skalenanalyse eine Revision der Dimensionen der INIS (oder bzw. und ggfs. der Qualitätsrahmen der Landesagenturen) erfordert

Auswertungsbeispiele: ThüNIS

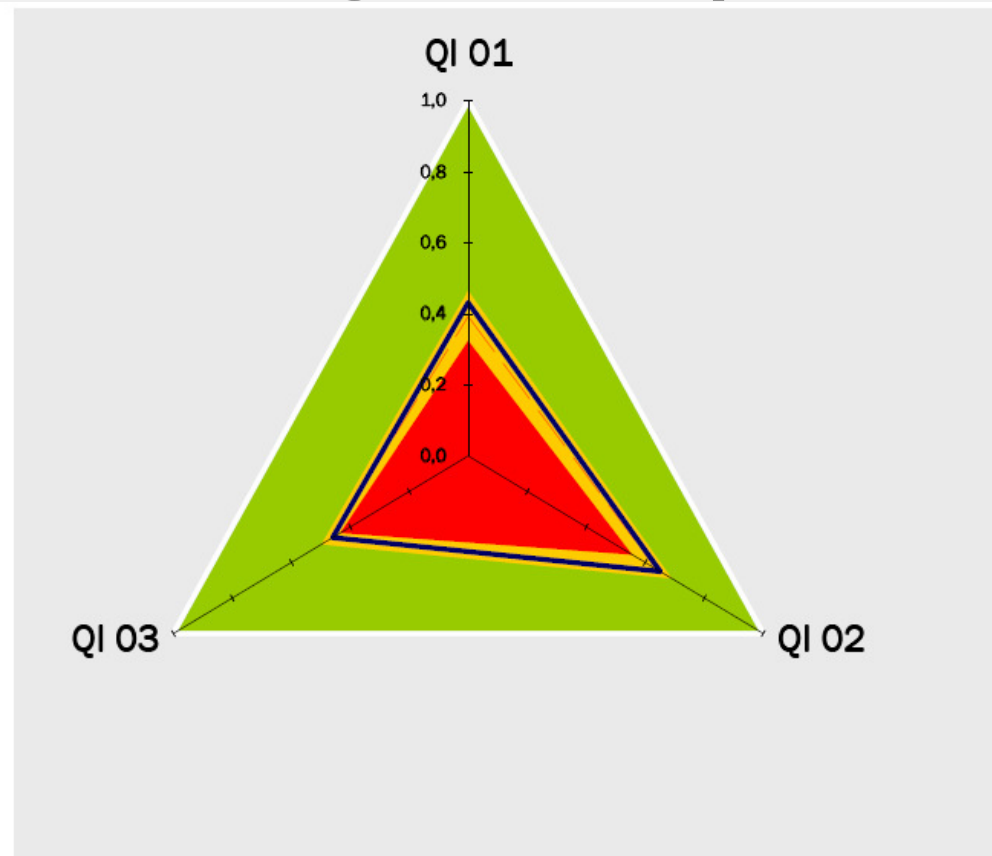


Auswertungsbeispiele: SEIS



Nr.	Indikator	Streubreite	
		von	bis
	Kriterium: Schulklima		
1	Freundliche und sichere Atmosphäre	86	98
2	Zufriedenheit	88	100
	Kriterium: Beziehungen innerhalb der Schule		
3	Bemühung um positive interne Beziehungen	93	99
4	Zufriedenheit	X	X
	Kriterium: Beziehungen der Schule nach außen		
5	Beziehungen zur Gemeinde	29	75
6	Zufriedenheit	55	93
	Kriterium: Förderung positiven Verhaltens		
7	Positive Einstellungen	88	99
8	Zufriedenheit	85	100
	Kriterium: Unterstützungssystem für Schüler/innen		
9	Die Schule verfügt über effektive Mittel, um für die Bedürfnisse aller Schüler/innen zu sorgen	79	98
10	Zufriedenheit	80	100

Auswertungsbeispiele: PEB



QI 01: Programmatische Kooperation. QI 02: Kommunikation im Kollegium.
 QI 03: Zusammenhalt im Kollegium. (0 = trifft gar nicht zu / 1 = trifft voll zu)

QI	Schule	Schulform	1. Quartil	2. Quartil	3. Quartil	4. Quartil
1	0,43	0,40	0,23 – 0,32	0,32 – 0,39	0,39 – 0,46	0,46 – 0,62
2	0,65	0,62	0,42 – 0,56	0,56 – 0,64	0,64 – 0,69	0,69 – 0,78
3	0,46	0,46	0,35 – 0,43	0,43 – 0,47	0,47 – 0,50	0,50 – 0,57

Vergleich 1

	SEIS Bertelsmann Stiftung	ThüNIS kompetenztest.de FSU- Jena / Kultusministerium Thüringen	PEB DIPF Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
<p>● - ja ○ - optional × - nein □ - eingeschränkt</p> <p>Anbieter</p>			
Region			
Bundesland	alle Länder	Thüringen	alle Länder ⁵⁾
Informationsbeschaffung			
Fragebogen	●	●	●
online / Papier selbst / Papier Dienstleister	● / ○ / ○	● / × / ○	× / × / ●
Dimensionen			
Lehren & Lernen / Lernkultur	●	●	●
Führung & Management	●	●	●
Kooperation & Kommunikation / Gemeinsame Ziele	□ ¹⁾	●	●
Schulklima & Schulkultur	●	●	●
Ziele & Strategien	□ ¹⁾	●	×
Wirkungsqualitäten / Ergebnisse & Wirkungen	□ ²⁾	●	●
Bildungs- & Erziehungsauftrag	● ³⁾	□ ³⁾	□ ³⁾
Zufriedenheit	● ²⁾	□ ²⁾	□ ²⁾
Gemeinsame Ziele	□ ^{1) 4)}	□ ⁴⁾	●

¹⁾ zum Teil in Dimension Führung & Management enthalten ²⁾ enthält Bereiche der Dimensionen Zufriedenheit bzw. gemeinsame Ziele ³⁾ zum Teil in Dimension Wirkungsqualität einzuordnen ⁴⁾ zum Teil in Dimension Kooperation ⁵⁾ Schwerpunkt Hessen, Erprobung in Österreich

Vergleich 2

	SEIS	ThüNIS	PEB
● - ja ○ - optional × - nein □ - eingeschränkt			
Befragte Akteure			
Lehrer / Schüler / Elternvertreter / Mitarbeiter / sonstige	●/● ¹⁾ /● ²⁾ /●/● ³⁾	●/● ^{1), 4)} /●/●/×	●/● ¹⁾ /●/×/×
Zuverlässigkeit der Herleitung der Verfahren			
Theoriegeleitete Entwicklung	● ⁵⁾	● ⁵⁾	● ⁶⁾
Skalenbildung Herleitung	□ ⁷⁾	□ ⁷⁾	● ⁸⁾
Skalenbildung methodisch	□ ⁹⁾	□ ⁹⁾	● ¹⁰⁾
Nutzen / Aufwand			
Kosten	ab 80 € ¹¹⁾	× ¹²⁾	● ¹³⁾
Zeit			
Vorbereitung Inspektion	○ ¹⁴⁾	○ ¹⁴⁾	○ ¹⁴⁾
Anerkennung Fortbildung	○ ¹⁴⁾	○ ¹⁴⁾	○ ¹⁴⁾ ● ¹⁵⁾
Aufbau und Inhalt der Berichte			
Papier / Datei (PDF)	○ ¹⁶⁾ /●	×/●	●/●
Deskriptive Daten	●	●	●
Aggregierte Werte	● ⁹⁾	● ⁹⁾	● ¹⁰⁾
Referenzwerte	● ¹⁷⁾	● ¹⁸⁾	● ¹⁸⁾
Ausweis von Besonderheiten	□ ¹⁹⁾	□ ²⁰⁾	● ²¹⁾
Fortschrittsbericht	□ ²²⁾	□ ²²⁾	× ²³⁾

¹⁾ für verschiedene Altersgruppen ²⁾ fremdsprachliche Versionen (Englisch, Französisch, Türkisch, Russisch, Bosnisch) ³⁾ auch für Ausbilder bei Beruflichen Schulen ⁴⁾ „sprechender Fragebogen“ mit vorgelesenen Fragen in Entwicklung
⁵⁾ aus INIS ⁶⁾ aus APU ⁷⁾ interpretativ ⁸⁾ skalenanalytisch ⁹⁾ Aggregation der Zustimmung zu inhaltsverwandten Items und Bildung des Prozentwerts ¹⁰⁾ Bildung des Skalenmittelwertes im Intervall (0;1) ¹¹⁾ online-Variante, Papier je nach Aufwand zzgl. 120 – 780 €, individuelle Kommentierung des Berichts zzgl. 200 – 400 € ¹²⁾ Übernahme durch KM Thüringen ¹³⁾ bisher im Rahmenvertrag mit KM Hessen, sonst nach Vereinbarung ¹⁴⁾ nach Ermessen der jeweiligen Inspektionsagentur bzw. zuständigen Behörde ¹⁵⁾ Hessen ¹⁶⁾ Zusatzkosten ¹⁷⁾ Schulform Land, Schulform allgemein, individueller Schulverbund ¹⁸⁾ Schulform Land ¹⁹⁾ 20% Abweichungen innerhalb Gruppen, 20 % „weiss nicht“, 30% Ablehnung (oder Expertenkommentare) ²⁰⁾ 30% Abweichungen innerhalb Gruppen, 30% Ablehnung, 40% „weiss nicht“ ²¹⁾ Einordnung in Quartile der Referenzgruppe (1. Quartil: unterdurchschnittlich, 2. + 3. Quartil: durchschnittlich, 4. Quartil: überdurchschnittlich) ²²⁾ falls Daten vorhanden ²³⁾ in Vorbereitung

Vergleich 3

	SEIS	ThüNIS	PEB
● - ja ○ - optional × - nein □ - eingeschränkt			
Grundlage zur Schulentwicklungsarbeit			
Stärken	×	×	● ¹⁾
Schwächen	● ²⁾	● ^{2) 3)}	● ^{1) 4)}
Hilfestellung zur Interpretation	□ ^{5) 6)}	● ⁷⁾	● ⁷⁾
Beratung	□ ⁶⁾	□ ⁸⁾	● ⁹⁾
¹⁾ anhand der Einordnung in Quartile ²⁾ nach prozentualen Entscheidungsregeln (wie vor) ³⁾ Markierung der betroffenen Bereiche ⁴⁾ komprimierte Auflistung der Bereiche und detailliertere Angaben in den betroffenen Bereichen ⁵⁾ über optionalen Expertenbericht ⁶⁾ Vermittlungsbörse von Experten ⁷⁾ detaillierte Beschreibung der einzelnen Bereiche ⁸⁾ über Rückmeldungen der Inspektion ⁹⁾ durch Qualifizierung von Mitarbeitern der Schulämter			

Instrumente der Schul(selbst)evaluation im Vergleich



Anhang

- Evaluationsstandards der DeGEval e.V.
- Qualitätsrahmen / -dimensionen
 - SEIS
 - PEB
 - ThüNIS

Evaluationsstandards

DeGEval: Gesellschaft für Evaluation e.V.

(http://www.degeval.de/index.php?class=Calimero_Webpage&id=9025)

- Nützlichkeit
 - Identifizierung der Beteiligten und Betroffenen
 - Klärung der Evaluationszwecke
 - Glaubwürdigkeit und Kompetenz des Evaluators / der Evaluatorin
 - Auswahl und Umfang der Informationen
 - Transparenz von Werten
 - Vollständigkeit und Klarheit der Berichterstattung
 - Rechtzeitigkeit der Evaluation
 - Nutzung und Nutzen der Evaluation
- Durchführbarkeit
 - Angemessene Verfahren
 - Diplomatisches Vorgehen
 - Effizienz von Evaluation

Evaluationsstandards

- Fairness
 - Formale Vereinbarungen
 - Schutz individueller Rechte
 - Vollständige und faire Überprüfung
 - Unparteiische Durchführung und Berichterstattung
 - Offenlegung der Ergebnisse
- Genauigkeit
 - Beschreibung des Evaluationsgegenstandes
 - Kontextanalyse
 - Beschreibung von Zwecken und Vorgehen
 - Angabe von Informationsquellen
 - Valide und reliable Informationen
 - Systematische Fehlerprüfung
 - Analyse qualitativer und quantitativer Informationen
 - Begründete Schlussfolgerungen
 - Meta-Evaluation

Schulqualität in fünf Dimensionen

Bildungs- und Erziehungsauftrag	Lernen und Lehren	Führung und Management	Schulklima und Schulkultur	Zufriedenheit
Fach- und Sachkompetenz	Lern- und Lehrstrategien	Leitbild und Entwicklungsvorstellungen	Schulklima	Erfüllung der Bedürfnisse der SchülerInnen (Schülerwahrnehmung)
Sozialkompetenz	Ausgewogener Unterricht	Entscheidungsfindung	Beziehungen innerhalb der Schule	Erfüllung der Bedürfnisse der SchülerInnen (Elterwahrnehmung)
Lern- und Methodenkompetenz	Bewertung von Schülerleistung	Kommunikation	Beziehungen der Schule nach außen	Zufriedenheit der LehrerInnen
Selbstkompetenz und Fähigkeit zu kreativem Denken		Operatives Management	Förderung positiven Verhaltens	
Praktische Kompetenz		Motivation und Unterstützung	Unterstützungssystem für SchülerInnen	
Erfüllung der Anforderung aufnehmender Schulen		Planung, Implementierung und Evaluation		
Erfüllung der Anforderung der Berufswelt		Personalentwicklung		

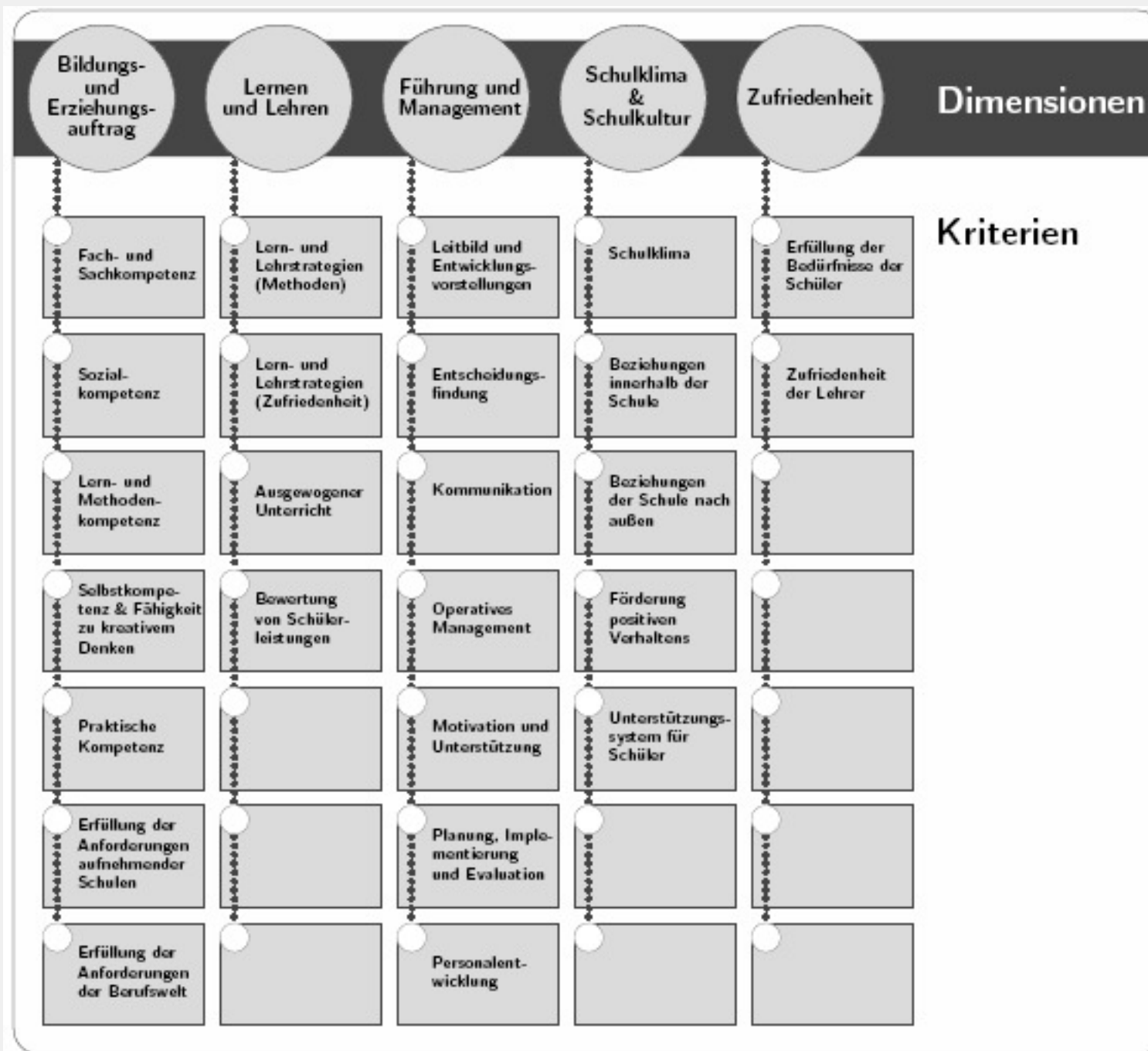
Pädagogische Entwicklungsbilanzen PEB

1			2			3			4						5						6		
Gemeinsame Ziele			Führung und Management			Professionalität der Lehrkräfte			Schulkultur						Lernkultur						Ergebnisse und Wirkungen		
01	Programatische Kooperation	L S E	04	Zufriedenheit mit der Schullage- beration und Führung	L S E	05	Unterrichtskooperation	L S E	4.1	Schulklima	4.2	Abweichendes Verhalten	5.1	Unterrichtsformen	5.3	Förderung	6.1	Leseinteresse					
02	Kommunikation im Kollegium	L S E				06	Curriculare Absprachen	L S E	10	Soziale Orientierung	16	Aggression gegen Personen	L S E	21	Unterrichtsformen im Perspektivver- gleich	L S E	25	Individuelle Beurteilungs- orientierung (Perspektivver- gleich)	L S E	29	Leseinteresse Grundschule: IGLU Sekundar.: PISA	L S E	
03	Zusammenhalt im Kollegium	L S E				07	Unterrichtserfahrung	L S E	11	Disziplin	17	Aggression gegen Sachen	L S E	5.2	Qualität in den Hauptfächern Sekundarstufe	26	Individuelle Beurteilungs- orientierung (bei/SeitVergleich)	L S E	6.2	Schlüssel- qualifikationen			
						08	Kooperation in Disziplinfragen	L S E	12	Führunglicher Erziehungsstil	18	Absentismus / Fernbleiben vom Unterricht	L S E	22	Strukturiertheit, Unterstützung und Umgang mit Hausaufgaben (Mathematik)	L S E	5.4	Hausaufgaben allgemein	30	Nutzung von Informations- technologien (Perspektivenverglei- ch)	L S E		
						09	Kooperation bei der Benotung	L S E	13	Lernfreude	S	4.3	Elternarbeit	23	Strukturiertheit, Unterstützung und Umgang mit Hausaufgaben (Deutsch)	L S E	27	Hausaufgabenkontrolle (Perspektivver- gleich)	L S E	31	Textproduktion	L S E	
									15	Schülerorientierung der Lehrkräfte	S	19	Elternbeteiligung	L S E	24	Strukturiertheit, Unterstützung und Umgang mit Hausaufgaben (Englisch)	L S E	5.5	Ganztagsangebote	32	Leseleistungen	L S E	
									15	Wohlbefinden	L S E	20	Einbeziehung der Eltern	L S E			28	Ganztagsangebote (Perspektivver- gleich)	L S E	33	Forschungs- techniken	L S E	
																			6.3	Selbstwirk- samkeit			
																				34	Selbstwirksamkeit	L S E	

X	Qualitätsbereich
x.y	Qualitätsdimension
z	Qualitätsindikator

Lehrerbefragung
Schülerbefragung
Elternvertreterbefragung
(Zutreffendes gekennzeichnet)

© 2006 DIPF (Frankfurt) / MaResCom GmbH (Mannheim)



Übersicht zu den 24 erfassten Teilbereichen schulischer Entwicklung

Einordnung des INIS Instruments in den Thüringer Qualitätsrahmen (INIS 2005)

